

Projekte für den Freiwilligentag für Unternehmen, Freitag, 26. September 2008

Handwerk:

8 Freiwillige mit Lust an Farben, am Malern und Verschönern braucht der Schülertreff Misburg für die Renovierung eines Holzhauses.

Land- & Hauswirtschaftliches:

Für einen Kindergarten wird das Außengelände verschönert. Sie bekommen einen Tunnel aus Rosenbögen und Knöterich. Hier können noch 2 Freiwillige mitmachen.

Hobbyköche helfen beim Mittagstisch im Canarisweg.

Eine Grundschule freut sich über 4-6 Freiwillige, die mitmachen bei der Verschönerung des Schulgartens.

Senioren:

Entertainer für die Moderation eines bunten Nachmittags suchen wir noch für eine Altenwohnanlage am Mühlenberg.

Behindertenarbeit:

Freiwillige entrümpeln gemeinsam mit Bewohnern den Dachboden einer Behinderteneinrichtung (GBA).

Kreatives/ Innovatives und Fachkompetenz:

Lust zum Schreiben und Gestalten? Dann produzieren Sie im Internetcafé der Nachbarschaftsarbeit Canarisweg eine Zeitung über den Freiwilligentag.

Marketing-Leute entwickeln Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit einer gemeinnützigen Einrichtung im Roderbruch.

Sonstiges:

Kontaktfreudige können für KIBIS- Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich eine Passantenbefragung auf der Lister Meile durchführen.

Schon vergeben sind folgende Aufgaben:

Anlegen eines Feuchtbiotops an der Waldstation Eilenriede (LHH)

Bewerbungstraining für junge Menschen mit Behinderung (Berufsbildungswerk der Annastift Leben und Lernen gGmbH)

Personalprofis führen Bewerbungstrainings für Schüler durch (Haupt- und Realschulen)

Ein internationales Menü wird im Stadtteil Roderbruch mit und für Migranten zubereitet

Eine kurdische Frauengruppe ist mit Freiwilligen unterwegs zur Stadterkundung. Im Anschluss wird mit Müttern und Kindern gepicknickt (Nachbarschaftsarbeit Canarisweg)

Geschichte wird im Altenzentrum St. Aegidien lebendig. Nach dem Erzählcafé gibt's noch ein Fotoshooting.

Spielfreudige werden in der City Park Residenz mit Senioren einen unterhaltsamen Freitag gestalten.

Zum Basteln, Malen und Ausfliegen auf den Wakitu-Spielplatz lädt der Kids- Club ein.

Im häuslichen Bereich behinderter Menschen unterstützen Freiwillige die Wohnassistenten.

Einen aufregenden Ausflugstag zum Flughafen erwarten Jugendliche mit geistiger Behinderung (Tagesbildungsstätte Forst Mecklenheide).

Zum Oktoberfest oder, je nach Wetterlage, zum Bowlen geht es mit jugendlichen Rollstuhlfahrern (GIS).

Badefreunde und Froschkönige helfen im Kleefelder Annabad und streichen die Innenräume des Freibades.

Gartenexperten legen den Paradiesgarten in der Ev.- luth. Matthäi- Kirchengemeinde Hannover an. Durch Pflanz-, Pflaster- und Malerarbeiten wird hier ein Gartentraum geschaffen.

Bei der Obsternte packen Freiwillige gemeinsam mit behinderten Menschen an.

Personalprofis führen Bewerbungstrainings für junge Frauen und Mütter durch (SINA).

Ganz kuschelig wird es beim Vorlesen für behinderte Vorschulkinder im Heilpädagogischen Kindergarten

Eine Sonderausgabe der Mitarbeiterzeitung planen die Hannoverschen Werkstätten mit Hilfe von Hobby- oder Profi-Redakteuren.

All inclusive: Für ein warmes Mittagessen, Hausaufgabenhilfe und Spiele sorgen Freiwillige im Leckerhaus.

Spielerisch kochen werden Freiwillige für Mütter im Roderbruch

Ein Vorlesewettbewerb ist in Vorbereitung. Hier machen Freiwillige mit beim Lesen, Diskutieren, Schreiben und Fotografieren.

Teamerfahrere arbeiten in den Hannoverschen Werkstätten zusammen mit Behinderten.

Auf Verbesserungsvorschläge für Service und Kundenbetreuung wartet ein gemeinnütziger Betrieb (Berufsbildungswerk der Annastift Leben und Lernen gGmbH).

Tapfere Schneiderlein verwirklichen ihre Kreativität und stellen mit Behinderten zusammen ein Stofftransparent für eine Musikgruppe her.

Radsportler und Tourenplaner organisieren einen mehrstündigen Fahrradausflug vom Mühlenberg aus.